

DESIGN *AHEAD*

Systeme für Fenster, Türen & Fassaden



Unsere *Systeme* erfüllen den
höchsten Anspruch an Qualität,
Leistung & Ästhetik. Das vielfältige
Produktportfolio ist unsere Antwort
auf die *architektonischen* und
gesellschaftlichen Herausforderungen.





Das *Holz-Aluminium*
System MIRA contour
zeichnet sich durch seine
klare, kantige Optik aus.

MOMENTUM DÜSSELDORF

System: MIRA contour
Standort: Düsseldorf, Deutschland
Fertigstellung: 2018
Architekt: O&O Baukunst
Bildrechte: Stefan Müller

INHALT

INTRO	8
UNSER SERVICE	10
UNSERE PROJEKTE	12
GRUND- & MITTELSCHULE VATERSTETTEN	14
HAUS S	20
VBZ BUSGARAGE/ERZ WERKHOF	24
ARCHITECTS TALK	28
O&O BAUKUNST	30
UNSERE SYSTEME	34
HOLZ-ALUMINIUM FENSTER- & FENSTERTÜR SYSTEME	36
ALUMINIUM FENSTER- & FENSTERTÜR SYSTEME	54
HOLZ-ALUMINIUM TÜR- & SCHIEBETÜR SYSTEME	64
ALUMINIUM TÜR- & SCHIEBETÜR SYSTEME	70
HOLZ-ALUMINIUM FASSADEN SYSTEME	80
ALUMINIUM FASSADEN SYSTEME	86
FENSTERBÄNKE & ZUBEHÖR	90
ABSTURZSICHERUNGEN	100
UNSERE THEMEN	106
FARBVIELFALT MIT GUTMANN	108
ALUMINIUM ALS TEIL DER LÖSUNG	110



Fenster-System
MIRA contour

INTRO

KINDERGARTEN- & PFARRZENTRUM

System: MIRA contour, LARA GF

Standort: Troisdorf, Deutschland

Fertigstellung: 2020

Architekt: Atelier Brückner

Verarbeiter: Terhalle Holzbau GmbH

Bildrechte: Daniel Stauch

Der Weg in eine *nachhaltige* Zukunft. Ihr Spezialist für *Fenster,* *Türen & Fassaden.*

GUTMANN Bausysteme GmbH ist ein internationaler Anbieter von Bausystemen für Fenster, Türen und Fassaden mit einer weltweiten Präsenz. Seit mehr als 80 Jahren denken wir für unsere Kunden in Bezug auf Technologie und Design voraus und liefern modernste Aluminiumlösungen für Bauprojekte, die maßgeschneiderte Design- und Lieferansätze erfordern.

Als Teil einer der weltweit größten und anspruchsvollsten Industrien haben wir die Möglichkeit, einen positiven und dauerhaften Einfluss auf unsere Kunden und die Gesellschaft zu haben. Dazu haben wir alle wesentlichen Stufen der Lieferkette unter einem Dach vereint – Extrusion, Beschichtung, Verarbeitung, Logistik etc. – um Systemlösungen zu konzipieren und zu produzieren, die herausragende Qualität, Leistung und Ästhetik vereinen. Vom einfachsten bis zum ehrgeizigsten Projekt verfolgen wir das Ziel, gemeinsam mit Investoren, Architekten, Ingenieuren und Verarbeitern den individuellen Anforderungen eines jeden Projekts gerecht zu werden und Lösungen zu entwickeln, die in Bezug auf Design, Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz das Bestmögliche bieten.

GUTMANN Bausysteme hat sich zum Ziel gesetzt, sein Angebot an qualitativ hochwertigen Fenster-, Tür- und Fassadensystemen durch innovative Funktionen und Technologien zu ergänzen, die es unseren Kunden ermöglichen, in einer sich schnell entwickelnden Branche einen Wettbewerbsvorteil zu haben.

In diesem Rahmen gehen wir mit unseren Systemlösungen noch einen Schritt weiter. Das Produktportfolio ist unsere Antwort auf die aktuelle und kontinuierliche Veränderung der Anforderungen an Bausysteme. Für uns bedeutet das, dass wir unsere Produkte unter Berücksichtigung der Recycelfähigkeit, minimalen Energieverbrauchs, maximaler Funktionalität und einer rationellen Fertigung entwickeln, damit wir gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden dazu beitragen können, Gebäude zu schaffen, die im Einklang mit Mensch, Umgebung und Umwelt stehen.



Fenster-System
MIRA contour

UNSER *SERVICE*

MFH BORNHOLMERSTRASSE
System: MIRA contour
Standort: Berlin, Deutschland
Fertigstellung: 2022
Architekt: Appels Architekten GmbH
Bildrechte: Simon Menges

Architektur lebt von Ideen. Wir unterstützen Sie in jeder Phase *Ihres Bauprojekts*.

GUTMANN Bausysteme bieten Architekten und Planern die Möglichkeit Fenster, Türen und Fassaden so einzusetzen, wie es das bauliche Konzept vorsieht. Ganz gleich, ob der Schwerpunkt auf öffentlicher oder auf privater Nutzung liegt. Ihre Kreativität zu unterstützen und außergewöhnliche Lösungen zu finden, ist für uns ein besonderer Anreiz. Wie kein anderer Systemhersteller setzt GUTMANN auf die Modularität, Vielseitigkeit und Kombinierbarkeit seiner Produkte.

GUTMANN Fenster-, Türen- und Fassadensysteme erfüllen alle Anforderungen einer modernen Architektur und zeichnen sich durch innovative Konstruktionsdetails aus. Wenn Sie sich für unsere Systeme entscheiden, können Sie sich darauf verlassen, dass wir Sie in allen Projektphasen partnerschaftlich begleiten, von der Konzeption über die Planung bis zur Ausführung. Wir beraten Sie bei konzeptionellen Entwürfen und technischen Fragen durch fachkundige Architektenberater. Um Sie in jeder Phase Ihres Bauprojekts zu unterstützen bieten wir Ihnen neben der persönlichen Beratung auch digital zugängliche Informationen. Bei Fragen können Sie sich gerne an **objektmanagement@gutmann.de** wenden.

Ausschreibungstexte

Das Online-Portal ausschreiben.de für DIN- und VOB-gerechte Texte zu unseren Systemen bietet Ihnen kostenlos produktbezogene Leistungsbeschreibungen zum Download für Ihre Planungssoftware.



gutmann.de/ausschreibung

Digitales Doku-Center

Auf unserer Homepage finden Sie neben den Leistungsdaten und Produktinformationen auch die entsprechenden Systemdokumentationen und CAD-Daten.



gutmann.de/doku-center

Virtueller Showroom

Unser virtueller Showroom bietet Ihnen ein interaktives 3D-Erlebnis, das Sie jederzeit und überall nutzen können.



gutmann.de/vrs



Fassaden-System
LARA GF

UNSERE *PROJEKTE*



**HISTORISCHES ARCHIV &
RHEINISCHES BILDARCHIV**

System: MIRA contour, LARA GF,

Baubronze, TWINLOC

Standort: Köln, Deutschland

Fertigstellung: 2021

Architekt: Waechter + Waechter Architekten

Verarbeiter: Gebrüder Schneider Fensterfabrik

Bildrechte: Brigida González



Fenster-System
MIRA contour

GRUND- & MITTELSCHULE VATERSTETTEN

System: MIRA contour

Standort: Vaterstetten, Deutschland

Fertigstellung: 2019

Architekt: balda architekten GmbH

Verarbeiter: Fenster- und Fassadenbau Rommel GmbH

Bildrechte: Stefan Meyer

GRUND- UND MITTELSCHULE VATERSTETTEN

Im Sommer 2019 begrüßte die neue Karl-Böhm-Grund- und Mittelschule am Hans-Luft-Weg in Vaterstetten die ersten Schülerinnen und Schüler. Auf dem großzügigen Gelände entstanden eine Dreifachsporthalle sowie ein Schwimmbad. Zum charakteristischen Erscheinungsbild des Schulbaus trägt unter anderem die Fassade mit ihren bodentiefen Holz-Aluminium-Fensterelementen der Gutmann Serie MIRA Contour bei.

Den rund 600 Schülerinnen und Schülern stehen in den vier Baukörpern insgesamt ca. 8.500m² Nutzfläche zur Verfügung. Verantwortlich für die Planung war das Büro balda architekten GmbH

(Fürstenfeldbruck), die den durch die Gemeinde ausgeschriebenen Wettbewerb für sich entscheiden konnten. Das Schulgebäude gliedert sich in drei dreigeschossige Baukörper. Um gegenseitige Beeinträchtigungen zu vermeiden, sind die beiden Schulen in unterschiedlichen Häusern untergebracht. Verbindendes Element ist das zentrale Foyer, von dem aus die drei Gebäudeteile sowohl horizontal als auch vertikal erschlossen werden. Dieser Bereich mit Sitzstufen und Oberlichtern kann durch das Zuschalten von Musik- und Mehrzweckraum für Veranstaltungen mit bis zu 800 Personen genutzt werden.

Durch die raumhoch *verglaste Fassade* eröffnen sich immer wieder abwechslungsreiche Ausblicke auf die Schulanlage.

Zur Außenansicht schreiben die Architekten in ihrer Projekt-Dokumentation: „Nach außen hin präsentiert sich das Schulgebäude offen und transparent. Das zurückversetzte Sockelgeschoss trägt die beiden Obergeschosse, deren vorgelagerte Fluchtbalkone die eigentliche Außenhaut des Gebäudes wie eine Hülle umgeben. Blickfänger sind die feststehenden weißen Lamellen, die jeweils auf einer Seite mit fünf in unterschiedlich Nuancen abgestuften Rot- und Violett-Tönen beschichtet sind. Je nach Blickwinkel ändern die Farben und das Gebäude wechselt sein Erscheinungsbild. Die dahinterliegende raumhohe Holz-Aluminium-Elementfassade wird in unregelmäßigen Abständen von geschlossenen Flächen unterbrochen, die mit vorvergrauter Weißtanne verkleidet sind. Durch die raumhoch verglaste Fassade eröffnen sich immer wieder abwechslungsreiche Ausblicke auf die Schulanlage.“ Holz spielt auch bei der weiteren Gestaltung des Komplexes eine wichtige Rolle. Somit verfügt die Fassade des Gebäudeteils mit Schwimmbad im Untergeschoss und Sporthalle darüber ebenfalls über eine Weißtannenschalung mit versetzten Leisten kombiniert mit transluzenter Verglasung. Das neue Schulgebäu-

de ist auf eine moderne Pädagogik abgestimmt – weg von der Flurschule und dem Frontalunterricht – hin zu Lern- und Teamhäusern mit anderen Unterrichtsformen. Die Klassenzimmer der diversen Jahrgangsstufen, die Differenzierungsräume sowie Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung und des Ganztags gruppieren sich jeweils um einen kleinen „Marktplatz“, der Nischen hat und mit unterschiedlichen Sitzgelegenheiten ausgestattet ist. Hier sollen sich die Kinder in Kleingruppen austauschen, diskutieren, lernen oder lesen können. Viel Tageslicht ist eines der prägenden Elemente der Gebäudearchitektur, das im Bereich der Klassenräume vor allem die bodentiefen Holz-Aluminium-Fensterelemente der Gutmann Bausysteme GmbH gewährleisten.

Auftraggeber und Architekten entschieden sich für das System MIRA contour. Charakteristisch ist dessen geometrisch klare, rechtwinklige Optik. Die schmale Rahmenkonstruktion erlaubt den von den Planern gewünschten hohen Lichteinfall in die Klassenzimmer. Mit dem Uw Wert von 0,82 W/m²K erfüllt dieses System auch die Anforderungen hoher Energieeffizienz.



Fenster-System
MIRA contour

**GRUND- & MITTELSCHULE
VATERSTETTEN**

System: MIRA contour

Standort: Vaterstetten, Deutschland

Fertigstellung: 2019

Architekt: balda architekten GmbH

Verarbeiter: Fenster- und Fassadenbau Rommel GmbH

Bildrechte: Stefan Meyer

Bodentiefe *Holz-Aluminium*
Fensterelemente liefern
leistungsförderndes
Tageslicht.

Fenster-System
MIRA contour



**GRUND- & MITTELSCHULE
VATERSTETTEN**

System: MIRA contour

Standort: Vaterstetten, Deutschland

Fertigstellung: 2019

Architekt: balda architekten GmbH

Verarbeiter: Fenster- und Fassadenbau Rommel GmbH

Bildrechte: Stefan Meyer



Fenster-System
MIRA contour integral

HAUS S

System: MIRA contour integral
Standort: Kottgeisering, Deutschland
Fertigstellung: 2020
Architekt: Architekturbüro Huber
Verarbeiter: GÜTHLER Glasfassaden
Bildrechte: Florian Holzherr

HAUS S

Einfamilienhäuser, die auf mehreren Seiten in der Architekturfachpresse vorgestellt werden, sind immer etwas Besonderes. Das gilt auch für den „Haus S“ genannten Neubau in Kottgeisering, einer kleinen Gemeinde nördlich des Ammersees. Auf den ersten Blick fallen die markanten Fenster und Festverglasungen in der Fassade auf. Zum Einsatz kam hier das Holz-Aluminium-System MIRA contour integral von Gutmann.

Der Buchstabe S in der Gebäudebezeichnung steht für den Nachnamen der dort beheimateten Familie. Der Hausherr ist selbst Architekt, geplant wurde Haus S aber von Felix Huber (Kempten). „Wenn der Bauherr selbst Architektur studiert hat, ist das Mindset natürlich ähnlich“, sagt Felix Huber. Gemeinsam mit dem Bauherren hat er in einem fünfjährigen

Prozess an dem Haus gearbeitet. Der Architekt fasst die Gestaltungs-Philosophie seines Büros so zusammen: „Unsere Überzeugung besteht in der Reduktion auf das Wesentliche. Es ist das einfache, ökologische Bauen, welches eine Art Gegenpol zum technisierten Alltag bildet.“ Diesen Leitsatz hat er in Planung und Ausführung von Haus S konsequent umgesetzt. Es steht in Kottgeisering auf einem rund 1300 m² großen Grundstück zwischen zwei alten Villen, umfasst aber nur 91 m² Grundfläche. Die 227 m² Wohnfläche für die vierköpfige Familie entstehen über die mehr als 10 Meter Höhe des Gebäudes mit drei Geschossen. Durch die freie Lage kommen die sechseckige Kubatur des Hauses und die charakteristische Fassade sehr gut zur Geltung.

Zwei wesentliche Gestaltungsmerkmale prägen das äußere Erscheinungsbild. Den klassisch anmutenden Kellenwurfputz findet man auch an den benachbarten Villen. Die genaue Struktur des Putzes hat das OK der zuständigen Denkmalschutzbehörde und wurde von einem einzigen Stuckateur ausgeführt. Das Ergebnis ist ein ebenso kreativer wie einheitlich handwerklicher Fassadenlook. Zweites prägendes Stilelement sind die Fenster. Gemäß dem Motto von klaren Linien und der „Reduktion auf das Wesentliche“ haben sich Architekt und Bauherr für das System MIRA contour integral von Gutmann entschieden. Dieses

Holz-Aluminium System überzeugt durch eine schmale Rahmenansicht mit komplett verdeckt liegendem Flügel bis zur Isolierglasscheibe. Die Konstruktion lässt einen hohen Lichteinfall zu. Die Integralfenster fügen sich hervorragend in moderne Gebäude wie Haus S ein und ermöglichen so vielseitige Lösungen für eine Architektur auf hohem technischem Niveau.

Das erkennt man insbesondere am Wechselspiel zwischen Fenster und festverglasten Elementen. Die Festverglasungen schließen außen bündig mit der Putzfassade ab, das Aluminiumprofil ist gut sicht-



Fenster-System
MIRA contour integral

bar. Die Fenster mit Öffnungsflügel dagegen wurden in der Laibung zurückversetzt montiert, dabei die äußere Schale mit eingeputzt. Dieser alternierende Einbau sorgt für ein abwechslungsreiches Erscheinungsbild der Fassade, ohne die Stimmigkeit zu stören. Verantwortlich für die fachgerechte Montage der Gutmann-Fenster(elemente) war die Gütthler Glasfassaden GmbH (Lauben). Das Unternehmen mit mehr als zwanzigjähriger Erfahrung im Fassadenbau hat sich auf Systeme spezialisiert, in denen Holz eine wichtige Rolle spielt: „Dank modernster Verarbeitungstechniken schaffen wir funktionelle und zeitgemäße Produk-

te, die den besonderen Charakter des Werkstoffes Holz hervorheben“, heißt es auf der Gütthler-Website. Die Ausführung mit den Holz-Aluminium-Elementen MIRA contour integral von Gutmann beim Haus S zeigt beispielhaft, wie sich dieser Anspruch optimal realisieren lässt.



HAUS S

System: MIRA contour integral
Standort: Kottgeisering, Deutschland
Fertigstellung: 2020
Architekt: Architekturbüro Huber
Verarbeiter: Gütthler Glasfassaden
Bildrechte: Florian Holzherr



Hebeschiebetür
MIRA-Serie

VBZ BUSGARAGE, ERZ WERKHOF

System: Hebeschiebetür MIRA-Serie

Standort: Zürich, Schweiz

Fertigstellung: 2020

Architekt: pool Architekten

Bildrechte: Andrea Helbling

MIRA HEBE- SCHIEBETÜREN IM BUSDEPOT ZÜRICH

Die Verkehrsbetriebe der Stadt und das Amt für Hochbauten errichteten in Zürich einen Erweiterungsbau der Busgarage mit angeschlossenem Werkhof in auffälliger Architektur. Integriert in dieses Projekt wurden unter anderem Hebeschiebetüren der Serie MIRA von Gutmann Bau-systeme (Weißenburg).

Der 2020 fertig gestellte Komplex nahe dem Züricher Letzigrund-Stadion fällt durch seine markante äußere Form und die charakteristische Betonfassade gleich ins Auge. Das verantwortliche Planungsbüro pool Architekten aus Zürich beschreibt die Idee so: „Die tragende Ortbetonstruktur bildet die Hülle des Neubaus und bestimmt im Wesent-

lichen dessen Ausdruck. Die volumetrische Gliederung des Altbaus zeichnet auch die Raumdisposition des Neubaus vor: der Einstellhalle der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) wird entsprechend eine Raumschicht als Annex angefügt. Dessen Erdgeschoss bietet sich als vielfältig nutzbare Manövrierfläche an, während sich im brückenartig ausgreifenden Obergeschoss Personalräume und Büros des Werkhofs der Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ) einem schmalen Lichthof entlang aufreihen. Ebenfalls in die Betonstruktur integriert wird das Salzsilo, dessen turmartiger Aufbau zugleich Halterung und Verkleidung darstellt.“

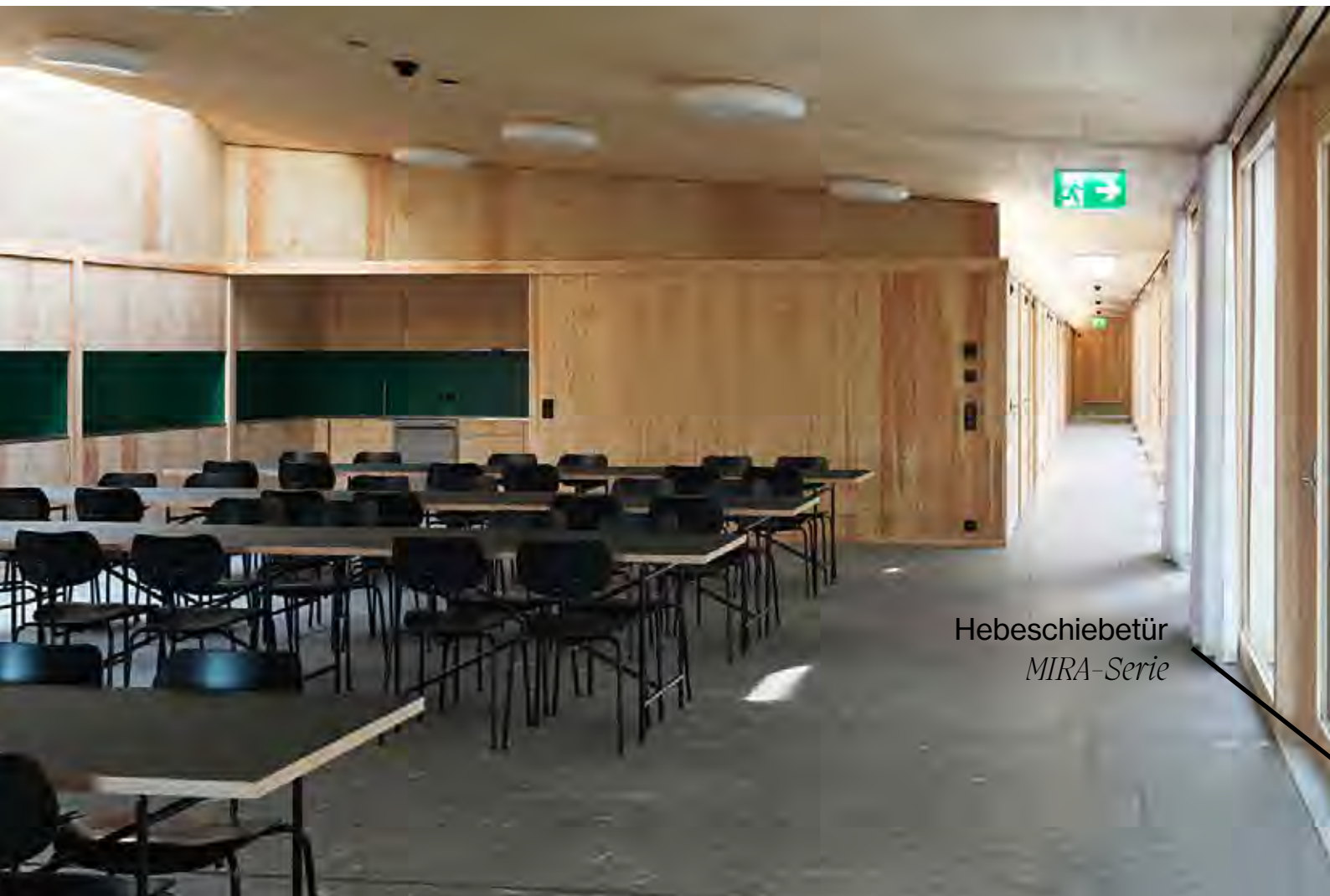
Wohnliche Atmosphäre innen

Der gesamte Baukörper ist 55 Meter breit und 70 Meter lang; er beherbergt die zehn Meter hohe Halle für die Busse der Verkehrsbetriebe und den über drei Etagen reichenden ERZ-Werkhof. Während die Gebäudehülle und das 20 Meter hohe Salzsilo von der Betonstruktur mit einem prägnanten Schalungsmuster dominiert werden, wurden innen die Personal- und Büroräume in warmem, hellem Bauholz und gelbrötlichem Seekieferholz ausgeführt. Die Räume im 1. Obergeschoss schließen an die Busgarage an und verfügen über Bullaugenfenster nach außen und großzügige Holz-Aluminium-Schiebetüren in den Innenhof zwischen

Personaltrakt und Halle. Hier liegen auch die Garderoben, Nasszellen, Technikräume und schließlich der großzügige Aufenthaltsbereich. „Es ist wichtig, dass das Thema Entsorgung nicht mit einer komplett nüchternen Gestaltung gleichgesetzt wird ist“, so pool Partner Andreas Sonderegger. „Wir wollten eine wohnliche Atmosphäre schaffen für alle, die hier arbeiten“.

Mehr Tageslicht durch MIRA Hebe-Schiebetüren

Die charakteristische Holzoptik sollte auch bei der verglasten Seite zum Innenhof im ersten Obergeschoss erhalten bleiben. Daher entschieden sich die Architekten an den Aus-



Hebeschiebetür
MIRA-Serie

gängen in diesem Bereich für Holz-Aluminium-Hebeschiebetüren der Serie MIRA von Gutmann Bau-systeme. Sie bieten maximale Glasflächen bei minimaler Rahmenansicht, die Materialkombination aus Aluminium außen und Holz auf der Innenseite unterstreicht die Idee der Architekten einer auf der Außenseite robusten und nach innen wohnlichen Gestaltung. Dieser Effekt wird durch die nicht sichtbaren Beschläge unterstrichen. Mit den MIRA Hebeschiebe-Elementen lässt sich der Aufenthaltsbereich zum Innenhof hin öffnen und es fällt aufgrund des hohen Glasanteils zusätzliches Tageslicht in diesen Raum.

Das Unternehmen

Die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) sind das kommunale Verkehrsunternehmen der Schweizer Stadt Zürich und gehören zum Departement der Industriellen Betriebe (DIB), einer Untereinheit der Stadtverwaltung. Die VBZ, gegründet 1896 als Städtische Strassenbahn Zürich (StStZ), betreiben heute den Großteil des öffentlichen Nahverkehrs in der Stadt, einige Linien in der Region und sind eines von acht marktverantwortlichen Unternehmen (MVU) im 1990 gegründeten Zürcher Verkehrsverbund (ZVV).



VBZ BUSGARAGE, ERZ WERKHOF

System: Hebeschiebetür MIRA-Serie

Standort: Zürich, Schweiz

Fertigstellung: 2020

Architekt: pool Architekten

Bildrechte: Andrea Helbling



ARCHITECTS *TALK*



Fenster-System
MIRA contour

**KINDERGARTEN- &
PFARRZENTRUM**

System: MIRA contour, LARA GF

Standort: Troisdorf, Deutschland

Fertigstellung: 2020

Architekt: Atelier Brückner

Verarbeiter: Terhalle Holzbau GmbH

Bildrechte: Daniel Stauch

O&O BAUKUNST

O&O Baukunst wird geführt von den Architekten Roland Duda, Christian Heuchel, Florian Matzker, Markus Penell gemeinschaftlich mit Laurids Ortner und Manfred Ortner. Die Ansprüche an die gemeinsame Architektur sind mit der Größe der Aufgaben gewachsen. Die konzeptuellen Vorgangsweisen, die sich aus Haus-Rucker-Co Projekten ableiten ließen, sind sinngemäß die gleichen geblieben. Inhaltlich stehen die Bedingungen einer Europäischen Baukunst im Vordergrund, die das historische Erbe mit den Anforderungen einer Erneuerung in attraktiver Form zu vereinen mag. Die von den Gesellschaftern initiierte

Kunstgalerie O&O Depot in Berlin setzt mit den Ausstellungen von freien Künstlern fort, was vor einem halben Jahrhundert mit Haus-Rucker-Co begann: Das Niemandsland zwischen Kunst und Architektur immer wieder zu durchqueren und Anregungen mitzubringen, die als Konzepte in den Bauten zum Tragen kommen können.

Laurids Ortner

Architekturstudium an der TU Wien. 1967 Mitbegründer der Architekten- und Künstlergruppe Haus-Rucker-Co in Wien. 1976-87 Professor an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz. 1987

bis 2011 Professor für Baukunst an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf. 2020 zusammen mit Manfred Ortner Preisträger des Großen Österreichischen Staatspreises.

Manfred Ortner

Studium der Malerei und Kunsterziehung an der Akademie der Bildenden Künste Wien. 1971-87 Atelier Haus-Rucker-Co in Düsseldorf mit Günter Zamp Kelp und Laurids Ortner. 1994 bis 2012 Professor für Entwerfen, Architekturfakultät FH Potsdam. 2020 zusammen mit Laurids Ortner Preisträger des Großen Österreichischen Staatspreises.



Die Architektur und Bauweisen werden sich der Automobilindustrie annähern.



Wir trafen die Architekten Laurids & Manfred Ortner von O&O Baukunst kurz vor deren Eröffnung der spektakulären Retrospektive ihres Schaffens im Francisco Carolinum in Linz AT, zu einem Gespräch über Nachhaltigkeit in der Architektur, zukünftige Bauweisen, ihre Visionen und eines der letzten großen Projekte, den Campus für W&W.

MO: Zukünftige Bauweisen haben grundsätzlich zwei Sachen zu erfüllen. Selbstverständlich, dass Gebäude ökologisch sauber, recycelbar sind. Das andere ist, dass generell Städte eine gewisse energietechnische Autarkie erreichen müssen, damit das ganze System, wie es jetzt ist, funktioniert.

LO: Die Architektur und Bauweisen werden sich der Automobilindustrie

annähern. Dort ist es perfekt vorgeführt, was eigentlich erreicht werden kann, wenn eine große Industrie dahintersteht. Und wenn man hier systematisch industriell vorgeht. Es sieht so aus, als würde jetzt das Holz und das Grün momentan die ganze Architektenlandschaft beschäftigen. Ich glaube, dass sind falsche Signale. Im Grunde genommen ist Holz, ein Baustoff wie jeder andere. Er hat Vorteile und er hat verschiedene Nachteile. Wir werden wieder zurückkommen, dass wir diese Baustoffe mehr oder minder alle in gleicher Rangfolge sehen werden.

MO: Das Potential, dass das Holz aufmacht, ist grundsätzlich gut und richtig. Ich denke aber, dass es um recycelbare andere Materialien genau so geht. Also zum Beispiel recycelbaren Ziegel, Beton und so weiter.

W&W CAMPUS

System: MIRA contour, FPS.I

Standort: Kornwestheim, Deutschland

Fertigstellung: 2018

Architekt: O&O Baukunst

Verarbeiter: Müller Holzbearbeitung GmbH

Bildrechte: Stefan Müller

Eine Arbeitsstätte für etwa 5.000 Leute so organisiert, dass sie gleichzeitig *hervorragende* und *nachhaltige* Arbeitsbedingungen haben.

Und hier ist die Forschung letztlich gefordert. Grün ist gut, aber schauen wir, dass doch weniger Landschaft verbaut wird. Dieses Bewusstsein, für die notwendige Nachhaltigkeit hat sich, natürlich notgedrungen, mit der Zeit entwickelt. Da brauchen wir kein Blatt vor den Mund nehmen. Wir haben einfach gelernt.

LO: Auch die nachhaltigen Materialien sind im Grunde genommen eine Form von Überinterpretation. Es geht um nachhaltige Architektur und die besteht zu großen Teilen in den europäischen Metropolen. Hier gibt es fantastische nachhaltige Architektur. Und von der ist viel zu lernen. Hier könnten wir viel auf unsere heutige Zeit transportieren.

MO: Eines der letzten, großen Projekte ist der Campus für W&W, also für Wüstenrot und die Württembergische. Eine Arbeitsstätte für etwa 5.000 Leute so organisiert, dass sie gleichzeitig hervorragende und nachhaltige Arbeitsbedingungen haben. Und zum anderen große Flächen für die Gemeinschaft. Wo man sich also vollkommen leger treffen kann, ohne sofort an die Arbeit zu denken.

LO: Was beim Campus Wüstenrot und Württembergische gelungen ist, ist eigentlich ein großer Weg, der hier durch die ganze Ansammlung von Gebäuden führt. Ich glaube, dieses Rückgrat ist das Essenzielle. Es ist eine bewegte Folge von Räumen und in der Qualität, glaube ich, gibt es sehr wenig. Nachhaltig in jedem Fall, weil es eigentlich aus 90% aus Ziegel ist. Begrünung ist von vornherein gegeben. Wir haben die Baumasse so angelegt, dass zwischen den einzelnen Gebäuden grüne Zungen hineinragen. So dass man immer das Gefühl hat, man arbeitet im Grünen.



W&W CAMPUS

System: System: MIRA contour, FPS.I

Standort: Kornwestheim, Deutschland

Fertigstellung: 2018

Architekt: O&O Baukunst

Verarbeiter: Müller Holzbearbeitung GmbH

Bildrechte: Stefan Müller



UNSERE *SYSTEME*



Fenster-System
MIRA contour

NEUBAU KINDERGARTEN

System: MIRA contour

Standort: Walting, Deutschland

Fertigstellung: 2020

Architekt: Fischer Rüdener Architekten

Verarbeiter: Schreinerei Blüml

Bildrechte: Vadim Kretschmer

*HOLZ-ALUMINIUM
FENSTER- & FENSTERTÜR
SYSTEME*

MIRA



Weitere Informationen
über Handy oder PC:



SYSTEMBESCHREIBUNG

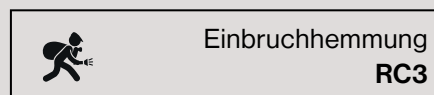
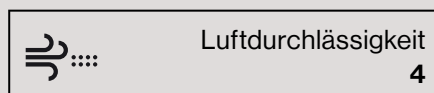
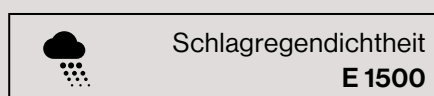
Das System GUTMANN MIRA kann sowohl in Doppelfalz-, Einfalz- als auch in Schrägfalzkonstruktion ausgeführt werden.

- Eine Vielfalt an Kämpfer- und Setzholzprofilen für optimale Profilstöße sowie optimierte Bauanschlusslösungen runden die Produktlinie ab
- Die Ausführung als Verbundflügelkonstruktion, Flügelvariante oder Schrägfalzkonstruktion bietet weitere Möglichkeiten der

Fenstergestaltung. Die Rahmenverbindungen sind geschweißt oder mit stabilen gestanzten Eckverbindungen erhältlich

- Alle gängigen Fensterkonstruktionen, Öffnungsarten und Fensterformen, auch Schrägfenster, Rund-, Segment- oder Spitzbögen, können in verschiedenen Profildesigns ausgeführt werden

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN



Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



Doppelfalzkonstruktion

Einfalzkonstruktion

Schrägfalzkonstruktion

MIRA *CONTOUR*



Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

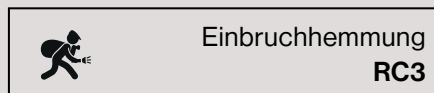
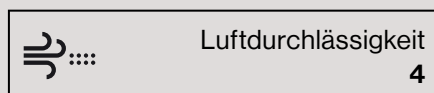
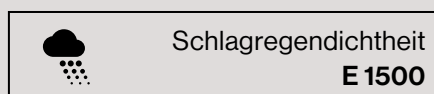
Das System GUTMANN MIRA contour kann in Doppelfalz-, Einfalz- bzw. Schrägfalzkonstruktion ausgeführt werden.

- GUTMANN MIRA contour kann in klassischem Stil als flächenversetzte, kantige Optik für den Standard-Holzquerschnitt im System GUTMANN MIRA eingesetzt werden
- Der Einsatz des VFM-Flügels ermöglicht, ohne Veränderung des Standard-Holzflügel-Querschnitts im System GUTMANN

MIRA, eine flächenbündige Konstruktion

- Die schmalen Flügelansichten runden das System ab
- Das Zubehörprogramm aus dem System GUTMANN MIRA kann ohne Einschränkung verarbeitet werden
- Die Rahmenverbindungen sind geschweißt oder mit stabilen gestanzten Eckverbindungen erhältlich

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN



Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



MIRA

CONTOUR INTEGRAL



Weitere Informationen
auf der Homepage:

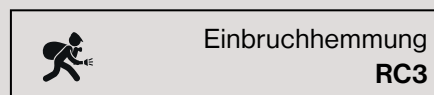
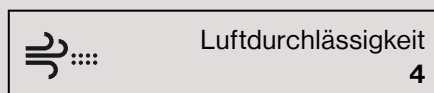
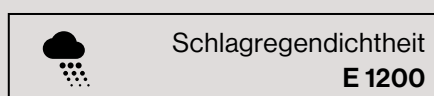


SYSTEMBESCHREIBUNG

Das System GUTMANN MIRA contour integral kann in Doppelfalz-, Einfalz- bzw. Schrägfalzkonstruktion ausgeführt werden.

- GUTMANN MIRA contour integral kann in klassischem Stil mit kleinen Veränderungen im Holzflügel auf den flächenversetzten Holzquerschnitt System GUTMANN MIRA aufgesetzt werden
- Die Profile setzen mit kleinen Radien an der Sichtkante klare Linien
- Schmale Rahmenansichten mit verdeckt liegendem Flügel zeichnen das System aus
- Das Zubehörprogramm kann aus dem System GUTMANN MIRA ohne Einschränkungen verwendet werden

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN



Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



MIRA

CONTOUR INTEGRAL 50



Weitere Informationen
auf der Homepage:

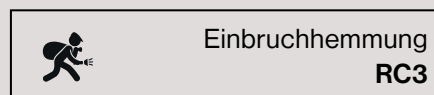
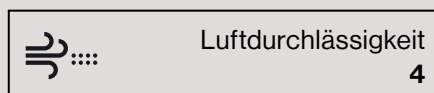
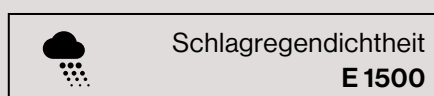


SYSTEMBESCHREIBUNG

Objektsystem mit der Reduzierung der Ansichtsbreite auf 50 mm.

- Das System GUTMANN MIRA contour integral 50 kann in Doppelfalz-, Einfalz- bzw. Schrägfalzkonstruktion ausgeführt werden
- Die Profile setzen mit kleinen Radien an der Sichtkante klare Linien
- Schmale Rahmenansichten mit halb verdeckt liegendem Flügel zeichnen das System aus
- Das System besticht durch optimale Wärmedämmung
- Das Zubehörprogramm kann aus dem System GUTMANN MIRA ohne Einschränkungen verwendet werden

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN



Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



MIRA

CONTOUR SF2



Erhöhte Wasserablaufschräge
mit max. 13° für optimalen
Wasserablauf.

Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

- Modernes Design und kantige Formensprache bei max. Energieeffizienz, höchster Sicherheit & Komfort
- Festverglasung im Blendrahmenprofil (20 mm Glaseinstand) ohne Abfräsen der Wasserablaufschräge
- Wasserablaufschräge max. 13°
- Kleine Aufdrehwinkel (Flügelbreite min. 400 mm), ab 88 mm Holzdicke möglich
- Standard-Systemzubehör aus der Systemfamilie MIRA verwendbar

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN

	Schlagregendichtheit E 1500		Windlast C4/B4
	Luftdurchlässigkeit 4		Bedienkräfte 1
	Einbruchhemmung RC3		Schallschutz bis Rw 47 dB

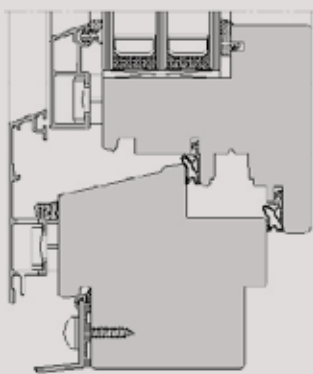
Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG

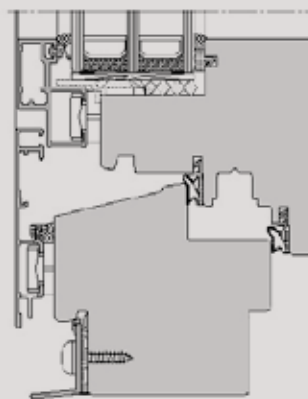


Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



MIRA SF2



MIRA contour SF2

MIRA

CONTOUR CTS



Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

- Innovative Fräskontur für Gesamtrahmenansichtsbreite von deutlich unter 100 mm
- Sehr große Glaslichten realisierbar. Aufnahme hoher Glasgewichte
- Hohe Qualität der Eckverbindung von Flügelrahmen in gestanzter oder geschweißter Ausführung
- Verglasung mit Scheibenverklebung oder mit Trockenverglasung ausführbar
- Automatisierte Montage der Dreh-Halter direkt am Flügelrahmen
- Sonderformen wie Rundbögen und Schrägelemente
- Schmale Flügelansichten innen, bei kleinen Fenstern und tiefen Holzquerschnitten
- Herstellung von Holzfenstern mit angefräster Glasleiste am Flügel möglich

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN

 Schlagregendichtheit E 1500	 Windlast C4/B4
 Luftdurchlässigkeit 4	 Bedienkräfte 1
 Einbruchhemmung RC3	 Schallschutz bis Rw 47 dB

Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



MIRACTS

MIRA contour CTS

MIRA contour integral CTS

MIRA

CONTOUR RS



Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

- Gleiche Fräskontur wie am Holzfenster am unteren Rahmenprofil
- Hochwertige Aluminium-Innenansicht im unteren Rahmenbereich
- Elegantes Schalen-Design und mehr Gestaltungsmöglichkeiten durch Modulbauweise. Verarbeitung verschiedener Aluminiumprofilkonturen bei gleichem Holzquerschnitt und Halterposition
- Hohe Qualität der Eckverbindung von Flügelrahmen in gestanzter oder geschweißter Ausführung
- Sonderformen wie Rundbögen und Schrägelemente möglich
- Viele Bauanschlussprofile und Zubehör aus dem GUTMANN Programm verfügbar

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN

	Schlagregendichtheit E 1500		Windlast C4/B4
	Luftdurchlässigkeit 4		Bedienkräfte 1
	Einbruchhemmung RC2		Schallschutz bis Rw 45 dB

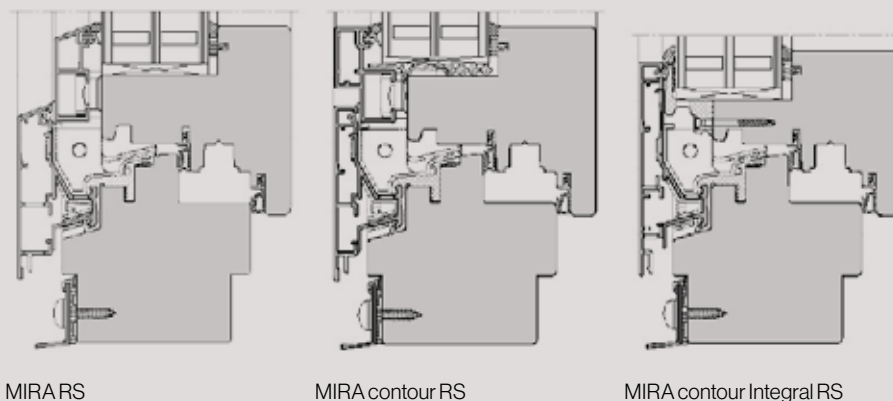
Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



MIRA

CONTOUR TWT



Minimalste Ansichtsweite von
83 mm bei Ausführung in
MIRA TWT.

Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

- Durchgängig eine Holzbreite von nur 68 mm
- Stulpansichtsbreite beträgt 110 mm im Doppelfalz
- Rahmen, Flügel, Kämpfer oder Setzholz – alle Komponenten können in 68 mm ausgeführt werden
- Sämtliche gängigen Öffnungsarten und Fensterformen sind möglich
- Geringe Zusatzinvestitionen nötig durch optimierte Profilgeometrie
- Statt des bisher verwendeten Drehhalters kommt jetzt ein Klipshalter zum Einsatz

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN

	Schlagregendichtigkeit E 1500		Windlast C4/B4
	Luftdurchlässigkeit 4		Bedienkräfte 1
	Einbruchhemmung RC2		Schallschutz bis Rw 46 dB

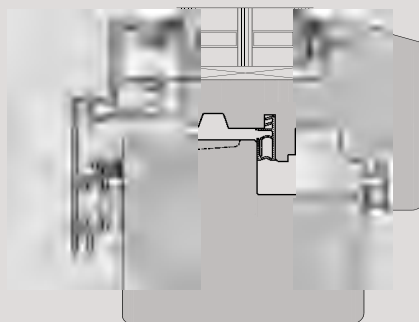
Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



MIRA contour TWT

*ALUMINIUM
FENSTER- & FENSTERTÜR
SYSTEME*

GWD 070-SERIE



Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

Bewährte Fensterserie mit einer Bautiefe von 70 mm. Erfüllt hohe Anforderungen an Wärme- und Schallschutz. Durch Entwicklung eines modularen Systembaukastens kann eine Vielzahl von wärmege- dämmten bis hin zur hochwärmege- dämmten Elementkonstruktionen im günstigen Preis-Leistungsverhältnis hergestellt werden.

- Standard-Fenster wärmege- dämmt und Premium-Fenster hochwärmege dämmt
- Symmetrischer, stabiler Kon-

struktionsaufbau mit identischen Eck- und T-Verbindern

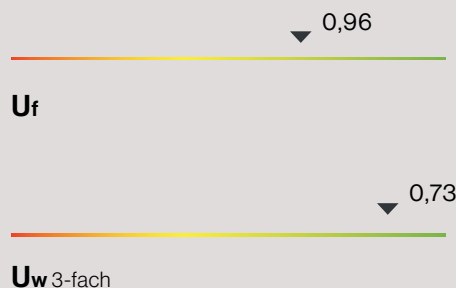
- Aufliegende Beschläge bis zu Flügelgewichten von 300 kg; verdeckt liegende Beschläge bis zu 180 kg
- Einsatz von Gläsern bis 60 mm im Flügel, 50 mm im Festfeld
- Euronut zur freien Beschlags- wahl

SYSTEMEIGEN- SCHAFTEN/KLASSEN

	Schlagregendichtheit E 1200		Windlast C5/B5
	Luftdurchlässigkeit 4		Bedienkräfte 2
	Einbruchhemmung RC3		Schallschutz bis Rw 48 dB

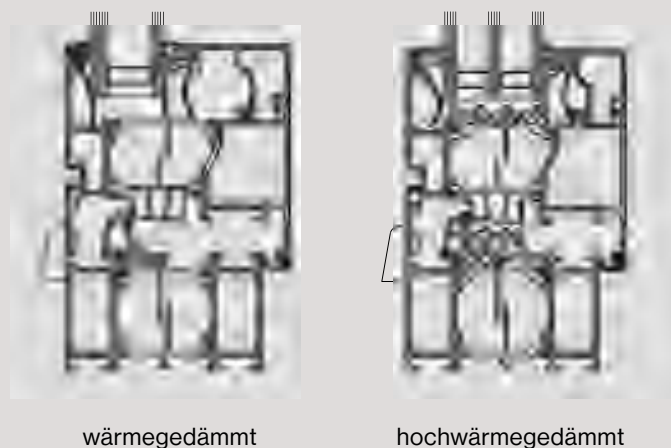
Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



GWD 070i-SERIE



Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

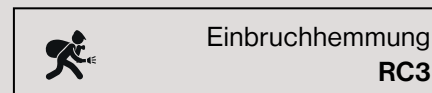
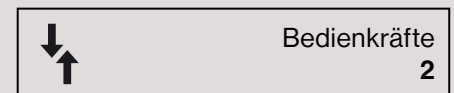
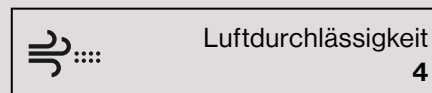
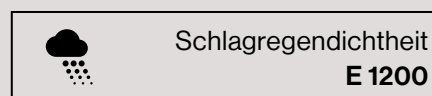
Bewährte Fensterserie mit einer Bautiefe von 70 mm. Erfüllt hohe Anforderungen an Wärme- und Schallschutz. Durch Entwicklung eines modularen Systembaukastens kann eine Vielzahl von wärmege- dämmten bis hin zur hochwärmege- dämmten Elementkonstruktionen im günstigen Preis-Leistungsverhältnis hergestellt werden.

- Standard-Fenster wärmege- dämmt und Premium-Fenster hochwärmege dämmt
- Symmetrischer, stabiler Kon-

struktionsaufbau mit identischen Eck- und T-Verbindern

- Aufliegende Beschläge bis zu Flügelgewichten von 300 kg; verdeckt liegende Beschläge bis zu 180 kg
- Einsatz von Gläsern bis 46 mm im Flügel. Euronut zur freien Beschlagswahl
- Ansichtsbreite ab 71 mm für Drehkipp-Fenster

SYSTEMEIGEN- SCHAFTEN/KLASSEN



Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG

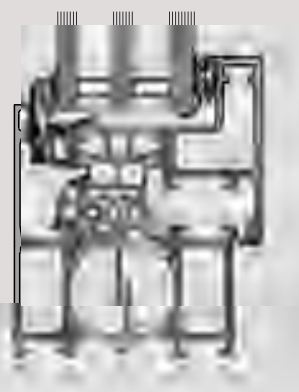


Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



wärmege dämmt



hochwärmege dämmt

GWD 080-SERIE



Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

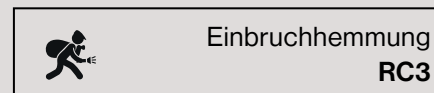
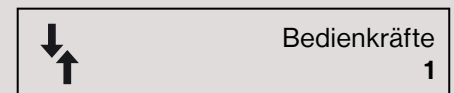
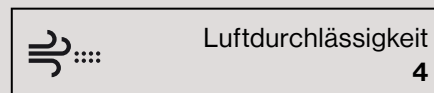
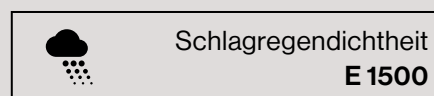
Innovatives und modernes Fenstersystem mit einer Bautiefe von 80 mm. Wie bei der bewährten Fensterserie GWD 070 wurde hier konsequent der modulare Systemaufbau und das Gleichteilprinzip übernommen. Die Dämmeigenschaften können von wärmegeklämmt, hochwärmegeklämmt bis Passivhausniveau den Nutzeranforderungen mit einfachen Ergänzungen angepasst werden.

- Standard-Fenster wärmegeklämmt und Premium-Fenster hochwärmegeklämmt
- 5-Kammer Coex-Hohlkammer-

Mitteldichtung, Glasfalzdichtung zur Verbesserung der Wärmegeklämung

- Aufliegende Beschläge bis zu Flügelgewichten von 300 kg; verdeckt liegende Beschläge bis zu 180 kg
- Einsatz von Gläsern bis 65 mm im Flügel, 55 mm im Festfeld
- Euronut zur freien Beschlagswahl

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN



Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



wärmegeklämmt



hochwärmegeklämmt

GWD 080i-SERIE



Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

Innovative und moderne Fenster-
serie mit einer Bautiefe von 80 mm
und verdeckt liegendem Flügel. Wie
bei der bewährten Fensterserie
GWD 070i wurde hier konsequent
der modulare Systemaufbau und das
Gleichteilprinzip übernommen.

- Standard-Fenster wärmege-
dämmt und Premium-Fenster
hochwärmege-dämmt
- 5-Kammer Coex-Hohlkammer-
Mitteldichtung, Glasfalzdichtung
zur Verbesserung der Wärme-
dämmung
- Aufliegende Beschläge bis zu
Flügelgewichten von 300 kg;
verdeckt liegende Beschläge bis
zu 180 kg
- Einsatz von Gläsern bis 56 mm
im Flügel, 57 mm im Festfeld
- Euronut zur freien Beschlags-
wahl
- Ansichtsbreite ab 71 mm für
Drehkipp-Fenster

SYSTEMEIGEN- SCHAFTEN/KLASSEN

 Schlagregendichtheit E 1500	 Windlast C5/B5
 Luftdurchlässigkeit 4	 Bedienkräfte 1
 Einbruchhemmung RC3	 Schallschutz bis Rw 47 dB

Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



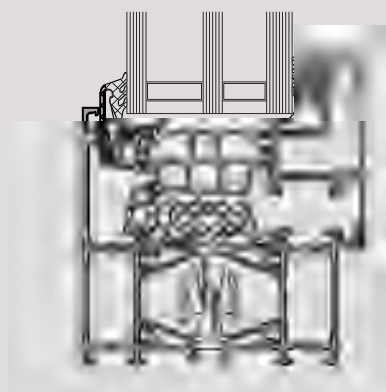
U_f



U_w 3-fach

Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



hochwärmege-dämmt

*HOLZ-ALUMINIUM
TÜR- & SCHIEBETÜR
SYSTEME*

HOLZ-ALUMINIUM TÜR



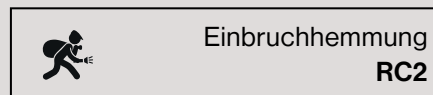
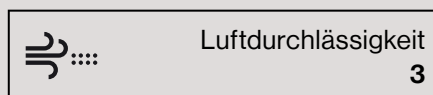
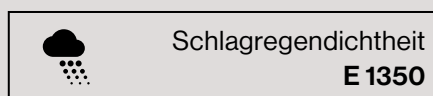
Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

- Das Aluminiumblatt gewährt höchsten Schutz im Außenbereich
- Individuelle Gestaltung aller Maße und Lichtausschnitte
- Flächenbündige oder flächenversetzte Ansicht
- Rahmen und Türblatt farblich abgestimmt. Nahezu unbegrenzte Farbauswahl
- Witterungsbeständig, langlebig, pflegeleicht
- Standardblechstärke 3 mm (4 mm bzw. 5 mm auf Anfrage)
- Gelaserte Lichtausschnitte mit eingefasstem Edelstahlrahmen möglich
- 2-flügelige Türblattsysteme im Sortiment

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN



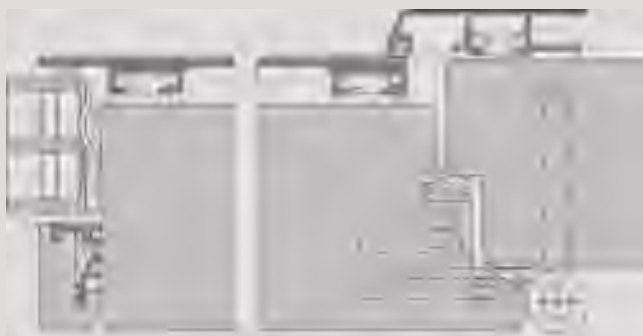
Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



HEBESCHIEBETÜR

MIRA-SERIE



© Dittel Architekten GmbH

Weitere Informationen
auf der Homepage:

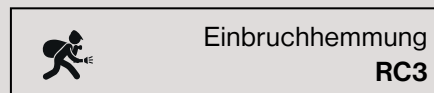
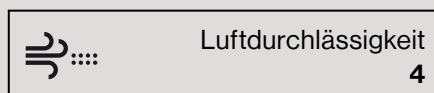
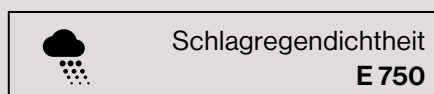


SYSTEMBESCHREIBUNG

Die Hebe-Schiebe-Türen aus dem Hause GUTMANN sind in unterschiedlichen Ausführungen möglich:

- Die Schiebetüren können mit den anerkannten GUTMANN Systemen MIRA, MIRA contour, MIRA contour Glasleiste ausgeführt werden
- Die Schematas A, C, G, K sind in allen Varianten möglich
- Unsere Hebe-Schiebe-Tür Lösungen können bis zu RC3 zertifiziert werden
- Unsere Profilsysteme können mit den unterschiedlichen Beschlagsherstellern GU, Hautau, Maco, ROTO, Siegenia kombiniert werden
- Je nach Beschlagshersteller sind Glasgewichte von bis zu 400 KG möglich
- Unbegrenzte Farbvielfalt der Aluminiumvorsatzschale für individuelle Ansprüche

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN



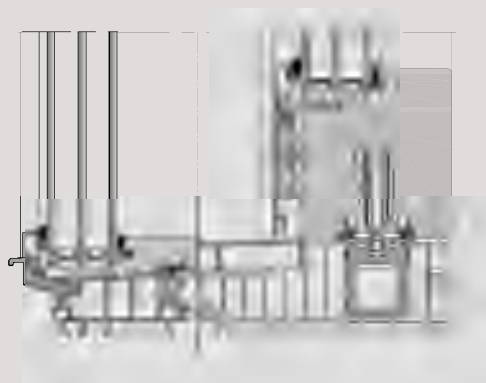
Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.
HST MIRA contour Schema A.

SYSTEMSCHNITTE



*ALUMINIUM
TÜR- & SCHIEBETÜR
SYSTEME*

GWD 070-SERIE



Weitere Informationen
auf der Homepage:

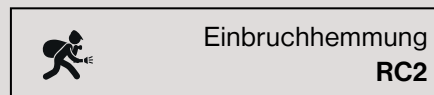
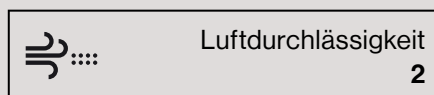
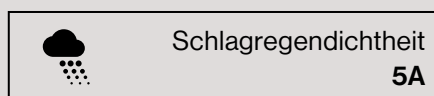


SYSTEMBESCHREIBUNG

Standard-Türserie der 70 mm Bau-
reihe mit dem Isolationswert von
 $U_f = 2,7 \text{ W/m}^2\text{K}$.

- Durchgängige Kompatibilität von Profilen, Zubehör und Dichtungen mit Fensterserie GWD 070, dadurch verringertes Systemzubehör
- Flügelprofile mit schubweichen, perforierten PA 6.6-Stegen gegen Bimetalleffekt
- Rationelle Montage von Einsteckschlössern und Schließblechen mit Nutensteinen
- Profile im Dreikammersystem
- Türflügel mit beidseitig flügelüberdeckender Füllung als Option
- Türen 1- und 2-flügelig (Panikfunktion als Option) mit Seitenteil und Oberlicht

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN

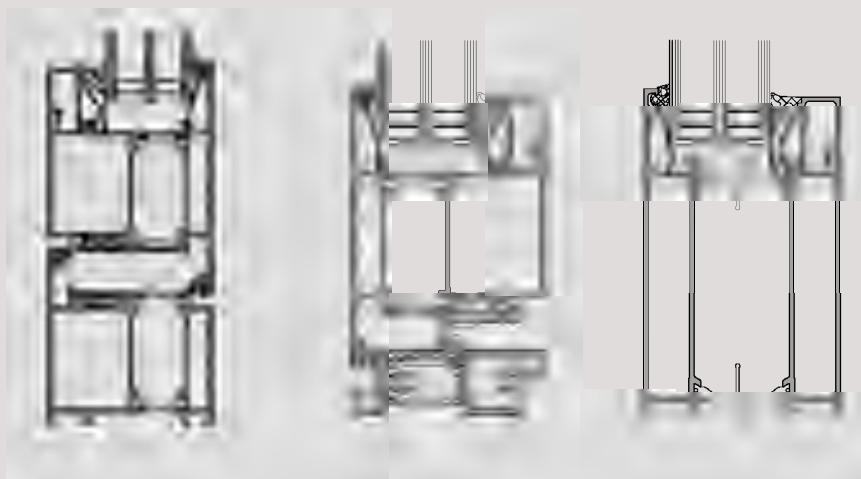


Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG

auf Anfrage

SYSTEMSCHNITTE



GWD 080-SERIE



Weitere Informationen
auf der Homepage:



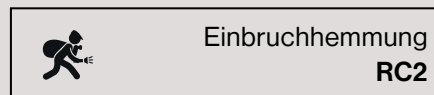
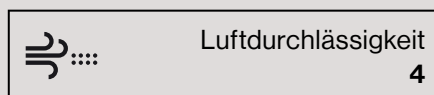
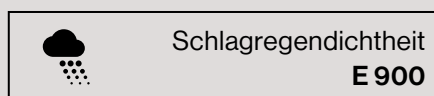
SYSTEMBESCHREIBUNG

Die flächenbündige Türserie besticht durch ihre funktionalen, gestalterischen und verarbeitungstechnischen Eigenschaften. Die Bautiefe von 80 mm ermöglicht den Einsatz von Fülldicken bis 60 mm.

- Gleiches Rahmenprofil für ein- und auswärts öffnende Türen.
- Gleiche Aufsatz- und Rollentürbänder für ein- und auswärts öffnende Türen in Aluminium und Edelstahl.

- Türflügel mit flügelüberdeckender Füllung als Option
- Türen 1- und 2-flügelig (Panikfunktion als Option) mit Seitenteil und Oberlicht
- Umfangreiches Türbeschlag-Programm in Kooperation mit esco Metallbausysteme GmbH

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN

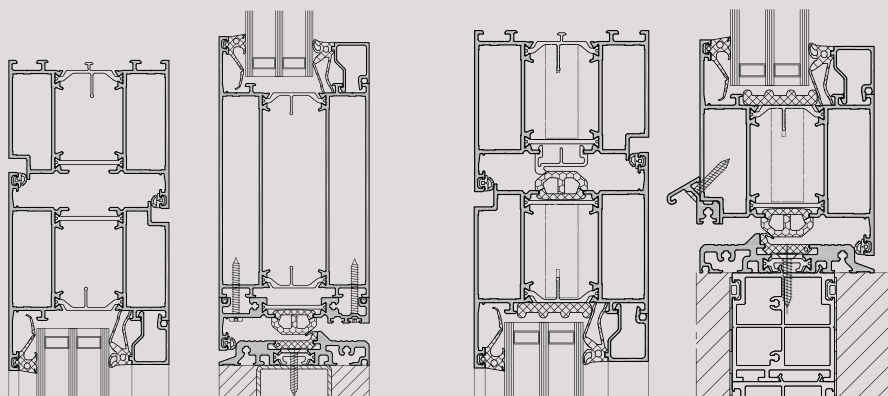


Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG

auf Anfrage

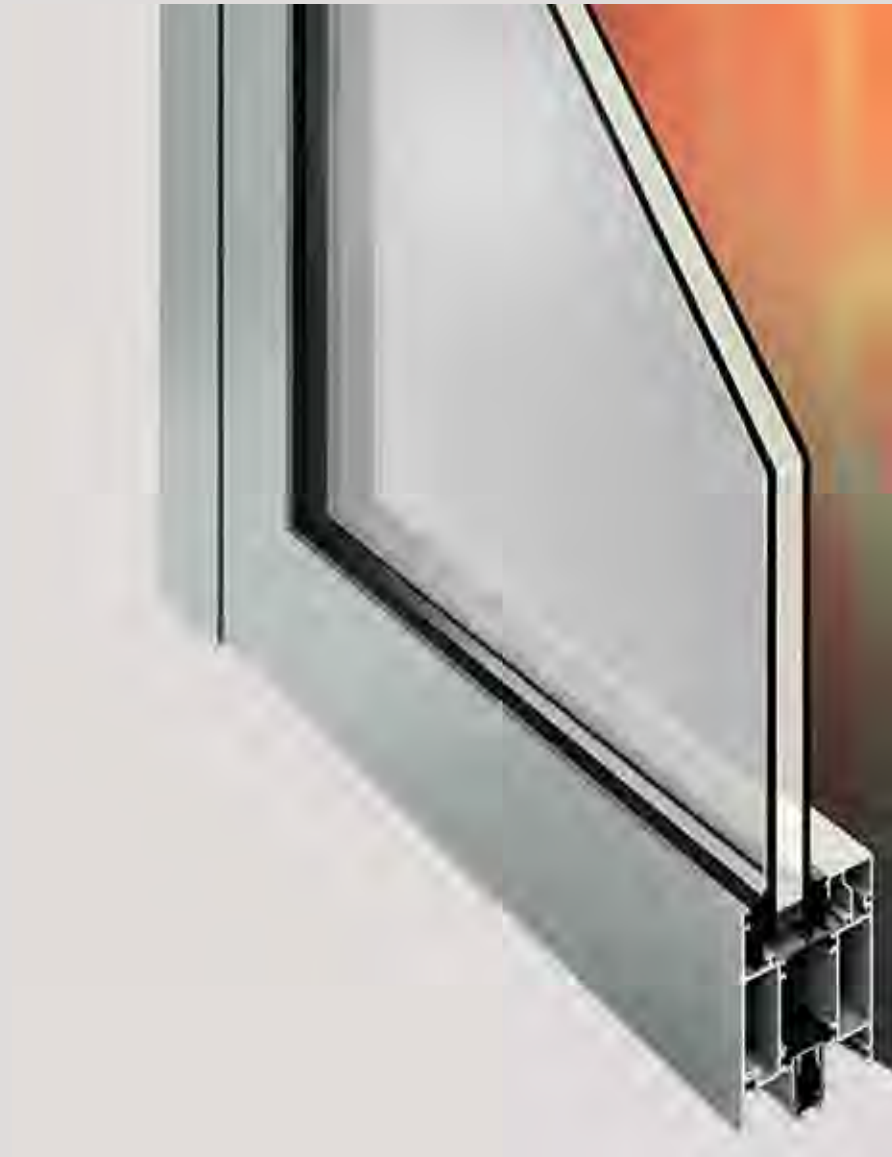
SYSTEMSCHNITTE



wärmegeklämmt

hochwärmegeklämmt

GWD 080 FP30SP



Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

Auf der Basis der bewährten Türserie GWD 080 hat GUTMANN mit der GWD 080 FP30SP eine Brandschutztür entwickelt, die sich durch eine einfache Verarbeitung auszeichnet.

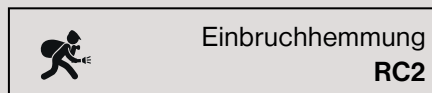
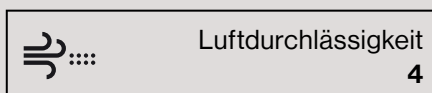
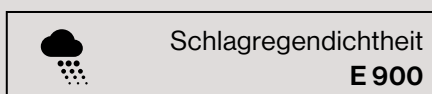
- Brandschutzklasse EI30 aus Profilen | Dichtungen | Zubehör der Standard-Profilserie GUTMANN GWD 080
- 1- und 2-flügelige Brandschutztüren ohne zusätzliche Einschieblinge

- Effizienzsteigerung in der Fertigung und zusätzliche Kombinationsmöglichkeiten dank symmetrischem Profilaufbau

- Flügelgrößen bis 1.500 x 2.500 mm

- Flügelgewichte bis 250 kg

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN

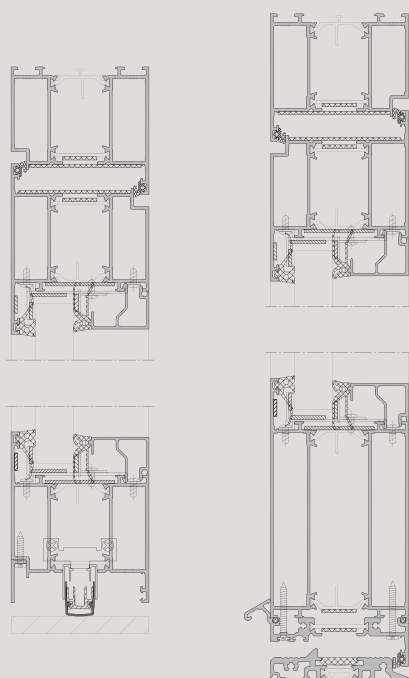


Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG

auf Anfrage

SYSTEMSCHNITTE



GLS 180



Weitere Informationen
auf der Homepage:

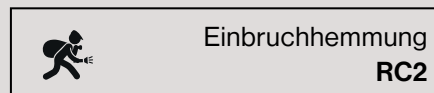
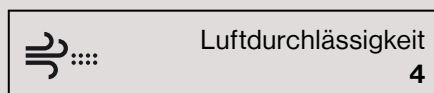
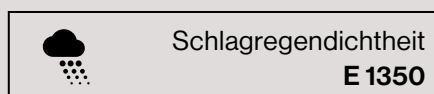


SYSTEMBESCHREIBUNG

Premium-Hebe-Schiebetür mit 80 mm Flügelbautiefe mit dem Spitzenwert von $U_f = 2,0 \text{ W/m}^2\text{K}$

- Symmetrischer Profilaufbau für einheitliche Zubehörteile in Innen- und Außenschale
- Wirtschaftliche Verarbeitung durch ausnahmslos gerade Profilschnitte
- Keine Ausklinkungen der Rahmen- und Flügelprofile
- Nachträgliche Justierung der Verriegelungspunkte
- Unkomplizierte Abdichtung des Mittelstoßes u. Flügelprofile durch einfaches Dichtungssystem
- Einfache Montage der Flügелеlemente

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN

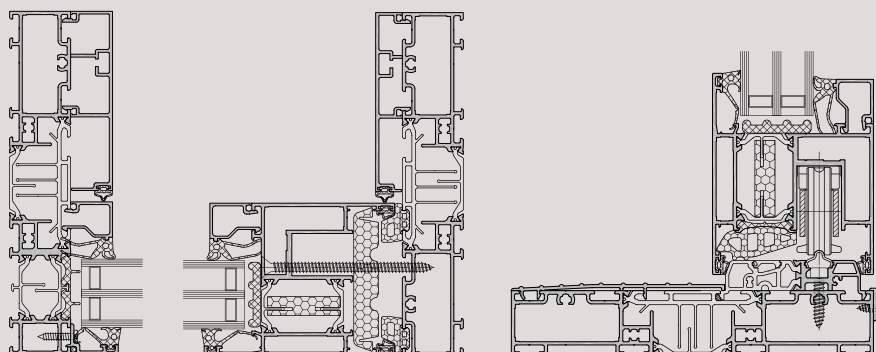


Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG

auf Anfrage

SYSTEMSCHNITTE



*HOLZ-ALUMINIUM
FASSADEN SYSTEME*

LARA *GF*



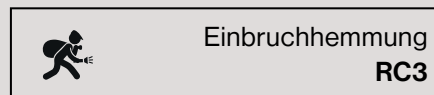
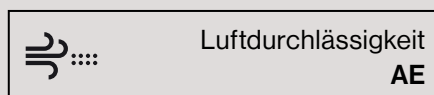
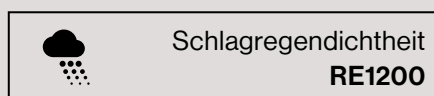
Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

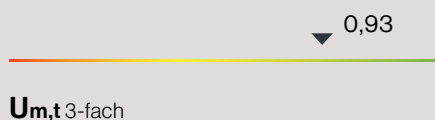
- System kann auf einfachen, rechteckigen Brettschichthölzern oder auf zugelassenen Furnierschichthölzern verschraubt werden
- Höchste Dichtigkeit, auch bei mehrfach untergliederten Glasflächen. Überlappung der inneren Pfosten-Riegel-Dichtungen in vier Ebenen am T-Stoß möglich und erweitert somit den Gestaltungsspielraum für Architekten und Planer
- Glasaufnahme vollständig innerhalb des Profilsystems. Standardglasstärken von 9 mm bis 64 mm möglich
- Kann in den Ansichtsweiten 50 mm, 60 mm und 80 mm ausgeführt werden
- Für besonders hohe architektonische Ansprüche ist das System GUTMANN LARA GF auch in Baubronze erhältlich

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN



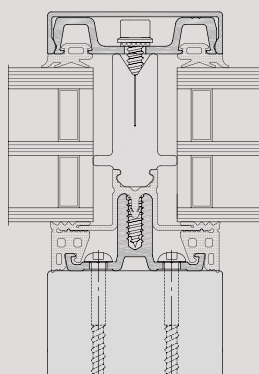
Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



HOLZ-ALUMINIUM *ELEMENTFASSADE*



Weitere Informationen
auf der Homepage:



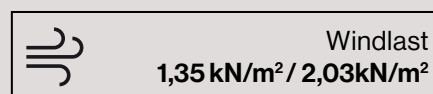
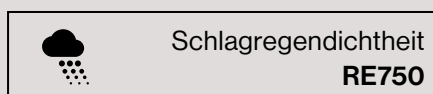
SYSTEMBESCHREIBUNG

Ein neues Fassadensystem, das die Ästhetik von Holz und die Eigenschaften und Leistung von Aluminium kombiniert. Das Beste von beidem in einem Produkt.

- Optimale Leistungswerte
- Langlebigkeit
- Anpassungsfähigkeit
- Hohe Verarbeitungsqualität

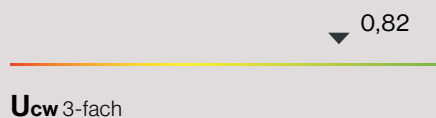
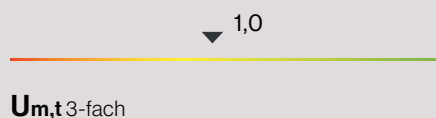
- Schnelle und einfache Installation
- Nachhaltige Beschaffung

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN



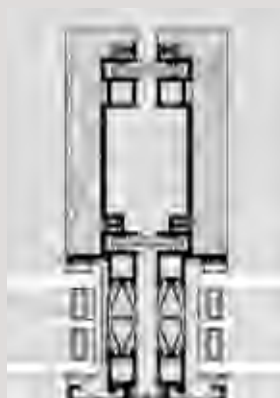
Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



Vertikaler Elementstoss



Horizontaler Elementstoss



Horizontal durch den Riegel

ALUMINIUM
FASSADEN SYSTEME

GCW 050/060



Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

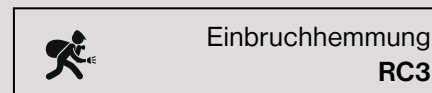
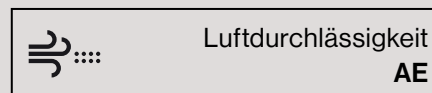
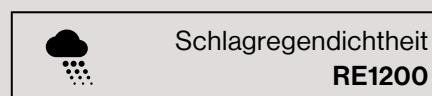
Das GUTMANN Fassadensystem GCW 050/060 bietet Raum für eine kreative Planung sowie eine solide Konstruktion. Der einheitliche Systemaufbau unterstützt eine wirtschaftliche und rationelle Fertigung.

- Füllstärken bis 65 mm | Glasgewicht bis max. 730 kg
- Identischer Isolator für Pfosten und Riegel
- Gleiche Profile und Dichtungen für Pfosten und Riegel, gerade Zuschnitte, kein Ausklinken der Riegelprofile: Minimierter Ver-

schnitt, rationelle Fertigung und Montage

- Hohe Wirtschaftlichkeit durch identische innere und äußere Verglasungsdichtung sowie der Möglichkeit der Verglasung mit Dichtungsrahmen (vulkanisiert)
- Ausführung in Structural Glazing (Exportversion), Semi SG und als optische SG-Variante möglich
- Riegelverbinder für einfachen und sicheren Riegelanschluss

SYSTEMEIGENSCHAFTEN/KLASSEN



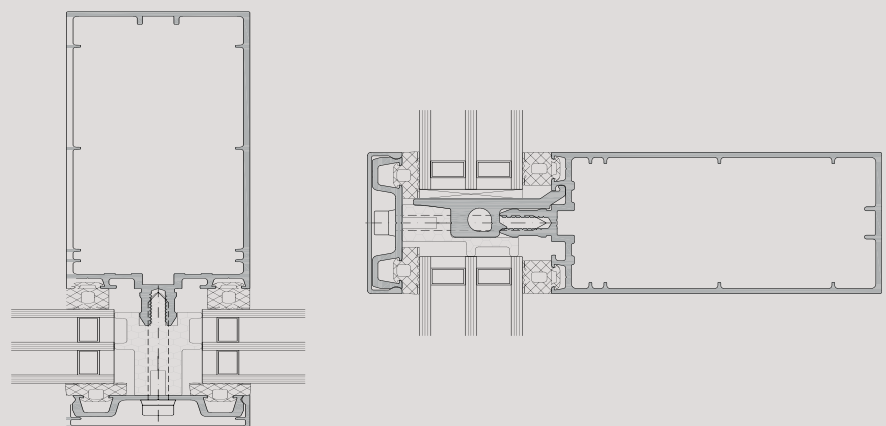
Maximal erreichte Werte.

WÄRMEDÄMMUNG



Maximal erreichte Werte.

SYSTEMSCHNITTE



*FENSTERBÄNKE &
ZUBEHÖR*

ALUMINIUM FENSTERBANK

GS40/GS25



Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG

GUTMANN Aluminium-Fensterbänke bieten einen hervorragenden Wetterschutz für Mauerwerk und Brüstung im Fenster- und Türbereich. Ein auf den Bedarf abgestimmtes Zubehörprogramm gewährleistet eine wirtschaftliche und konstruktive Verarbeitung. Speziell für den Einsatz in Wärmedämmverbundsystemen stehen innovative Lösungen bereit.

- Hervorragender Wetterschutz für Mauerwerk und Brüstung im Fenster- und Türenbereich
- Wirkungsvolles Design durch abgerundete Kanten

- Abgestufte Ausladungstiefen bis 500 mm ermöglichen den Einsatz auch bei WDVS-Systemen
- Intelligentes Zubehör sichert fachgerechte und wirtschaftliche Montage

FENSTERBANK-ZUBEHÖR

ENTWÄSSERUNGSMODUL DELTA



Weitere Informationen
auf der Homepage:



Dichter Fensterbankanschluss im Eckbereich zwischen Fenster und Fensterbank - eine prozesssichere Lösung.

Mit Hilfe des Entwässerungsmoduls GUTMANN DELTA werden einfach und sicher die Probleme gelöst, welche beim Einbau von Fensterbänken häufig in den Eckbereichen durch undichte Bauanschlussfugen vorhanden sind. Wassereintritt durch ein nicht abgedichtetes Gewerke Loch, eine nicht fachgerecht angebrachte Anputzleiste oder Rollladenschiene sowie infolge sonstiger nicht abgedichteter Anschlussfugen gehört damit der Vergangenheit an.

- Einteiliges Modul in unterschiedlichen Ausladungen für GUTMANN Systemfensterbänke
- Kontrollierte Entwässerung nach außen durch Wasserleitstege
- Schlagregendicht (geprüft)
- Kein Planungsdetail
- Einfache Montage

FENSTERBANK-ZUBEHÖR

GLEITABSCHLÜSSE



MF 400



KF 400 | KF 250



BF 4006 Z | BF 4004 Z

Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG BF 4006 Z | BF 4004 Z

Der Aluminium-Fensterbankabschluss begeistert durch sein optisch ansprechendes Design. Sicherheit und Wirtschaftlichkeit überzeugen. Noch einfacher zu verarbeiten, schmaler und filigraner.

- Neues Formstück mit deutlich geringerem Aufbau am Anschraubsteg (bei Bordstücken mit 40 mm Tropfkante)
- Integrierter Dehnungsausgleich (3 mm)
- Putzkantenbreite 22 mm

- Schlagregendicht (Systemgeprüft)
- Auch für Klinker-/Betonanschluss
- Zur Verarbeitung in allen Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) geeignet
- In Ausladungstiefen von 50 mm bis 500 mm für GUTMANN Fensterbanksysteme erhältlich
- Auswahl von Standardfarben ab Lager; alle RAL-Farben möglich

SYSTEMBESCHREIBUNG KF 400 | KF 250

Der einteilige, federnde Kunststoff-Fensterbankabschluss ist optisch ansprechend und erfüllt mit 22 mm Putzkantenbreite die Erwartung der Planer und Architekten ebenso wie die der Bauherren und verarbeitenden Betriebe.

- Ansprechende Optik durch klare Linien
- Integrierter Dehnungsausgleich (3 mm)
- Schlagregendicht (Systemgeprüft)

- Witterungsbeständig und UV-stabil durch hochwertigen Kunststoff
- Zur Verarbeitung in allen Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) geeignet
- Verfügbar in den Farben Weiß, Grau und Anthrazitgrau.

SYSTEMBESCHREIBUNG MF 400

Technik und Optik vereint - hochwertiger Aluminium-Gleitabschluss mit integriertem Dehnungsausgleich durch Edelstahlfeder. Darüber hinaus besticht dieser Aluminium-Fensterbankabschluss durch eine filigrane, geschlossene Optik und ein formschönes Design.

- Hochwertige Optik durch geschlossene Gehrungsfuge im Tropfnasenbereich
- Keine Putzrisse: Mechanischer Dehnungsausgleich bis 3 mm durch Edelstahlfeder

- Putzkantenbreite 22 mm
- Zur Verarbeitung in allen Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) geeignet
- Schlagregendicht (Systemgeprüft)
- In Ausladungstiefen von 110 mm bis 500 mm für GUTMANN-Fensterbanksysteme lieferbar
- Auswahl von Standardfarben ab Lager; alle RAL-Farben möglich.

FENSTERBANK-ZUBEHÖR

FENSTERBANKHALTER



RP-KSI



RV-KSI

Weitere Informationen
auf der Homepage:



SYSTEMBESCHREIBUNG RP-KSI

Der Halter RP-KSI ist aus hochwertigem Polyamid-Kunststoff gefertigt. Der Werkstoff bewirkt eine wesentliche Verbesserung der Dämmwerte in der Fassade. Der Halter trägt der deutlichen Tendenz zu hochdämmenden Mauersteinen ohne WDVS Rechnung. Er ist für die Montage bei Wandaufbau ohne WDVS mit einer Putzdicke von ca. 20 mm geeignet.

- Geeignet für die Systeme GS40 und GS25
- Zur sicheren Fixierung der Fensterbank

- Einsatz bei Wandaufbau ohne WDVS
- Wirtschaftlich schnelle Montage durch Schrauben oder Kleben
- Gemäß Einbaurichtlinien ab 150 mm Ausladung einzusetzen
- Wesentliche Verbesserung der Dämmwerte
- Stufenlos verstellbar mittels Spannfedern

SYSTEMBESCHREIBUNG RV-KSI

Der Halter RV-KSI ist aus hochwertigem Polyamid-Kunststoff gefertigt. Der Werkstoff bewirkt eine wesentliche Verbesserung der Dämmwerte in der Fassade. Mit dem neuen Zubehörteil aus dem Hause GUTMANN ist neben einer sicheren Stabilität auch eine schnelle Befestigung der Fensterbank gewährleistet - dank eines intelligenten Klipsmechanismus im vorderen Bereich des Halters.

- Geeignet für die Systeme GS40 und GS25
- Zur sicheren Fixierung der Fensterbank

- Wirtschaftlich schnelle Montage
- Klipsverbindung zur einfachen Befestigung
- Gemäß Einbaurichtlinien ab 150 mm Ausladung einzusetzen
- Grundkörper aus hochwertigem Polyamid-Kunststoff
- Wesentliche Verbesserung der Dämmwerte
- Stufenlos verstellbar mittels Spannfedern

ABSTURZSICHERUNGEN

ABSTURZSICHERUNG

FPS (aufliegend)



Weitere Informationen
auf der Homepage:

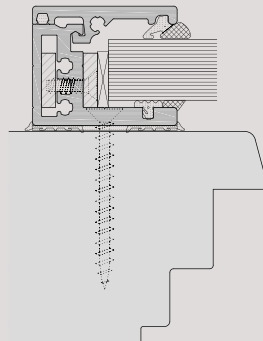


SYSTEMBESCHREIBUNG

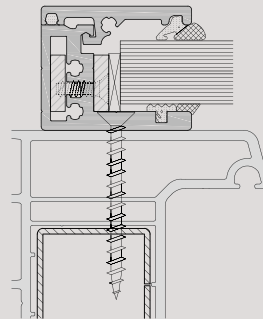
Unsere neuen FPS-Sets inklusive konfektioniertem Montagematerial lassen sich dank intelligentem Konfigurator spielend leicht bestellen. Eine schnelle und einfache Befestigung sowie der Einsatz auf allen gängigen Rahmenmaterialien machen die GUTMANN FPS einzigartig:

- Auf allen gängigen Rahmenmaterialien wie Holz, Kunststoff, Kunststoff-Aluminium, Holz-Aluminium und Aluminium montierbar, unabhängig vom Systemgeber
- Höhen zwischen 350 und 1200 mm sowie Breiten von 400 – 3000 mm ab frei konfigurierbar
- Geprüft für alle statisch erforderlichen Glasdicken
- Alle Sets inkl. konfektioniertem Montagematerial, d.h. inklusive aller Befestigungsmaterialien der entsprechenden Rahmenart
- Schnelle und einfache Montage ohne weitere mechanische Bearbeitung
- Verdeckt liegende Befestigung
- Schnelle Verfügbarkeit bei lagergeführten Standardfarben RAL 9016, RAL 7016 GM und E6/ EV1. Kantenschutz auch in EV1 möglich
- Auf Wunsch auch in allen Sonderfarben erhältlich
- Einheitliches Erscheinungsbild der gesamten Absturzsicherung, da der Kantenschutz und der Deckel in der gleichen Farbe wie die Grundprofile ausgeliefert werden
- Kundenoptimierte Etikettierung mit ihren Angaben zur Kommission und Position

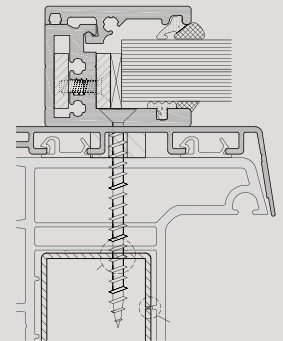
SYSTEMSCHNITTE



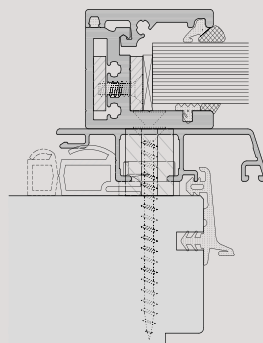
FPS-Holzfenster



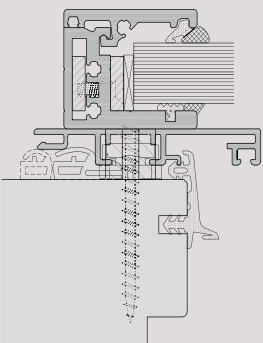
FPS-Kunststofffenster



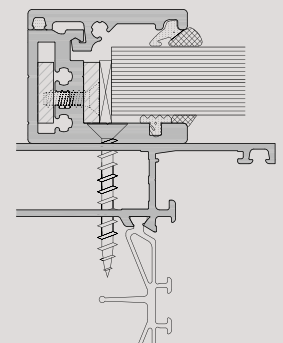
FPS-DECCO



FPS-MIRA



FPS-MIRA contour



FPS-GWD 070/080

ABSTURZSICHERUNG

FPS.I (integriert)



Weitere Informationen
auf der Homepage:



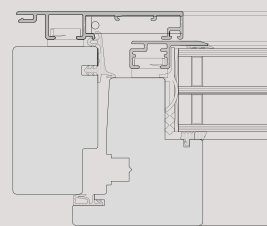
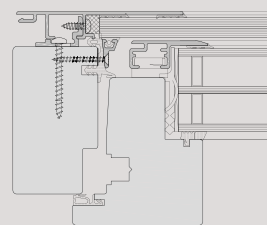
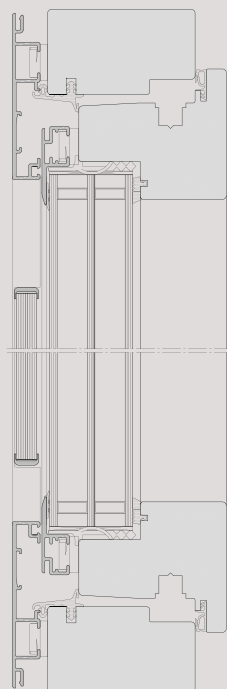
SYSTEMBESCHREIBUNG

Mit der rahmenintegrierten Absturzsicherung FPS.I von GUTMANN wurde eine architektonisch anspruchsvolle Lösung für raumhohe Fenstertüren entwickelt und bauaufsichtlich geprüft, die durch ihre integrierte Bauweise alle störenden funktionalen Bauteile unter der Aluschale verbirgt. Die transparente Sicherheitsglasscheibe wird lediglich oben und unten durch ein filigranes System-Kantenschutzprofil begrenzt. So vereint dieses innovative Produkt Transparenz und Sicherheit in einem eleganten, zeitlosen Design und ermöglicht somit den Verzicht auf sperrige Zusatz-/Sicherheitskonstruktionen:

- Erhältlich in passgenauen Sets inkl. erforderlichem Zubehör

- Glastausch am fertig montierten Rahmen möglich
- Montagefreundliche Befestigungstechnik
- Nachweis nach DIN 18008-4 mit abP vorhanden
- Falzgeometrien: Einfalz, Doppelfalz, Schrägfalz
- Unabhängig vom eingesetzten Beschlagsystem
- Alle Öffnungsarten nach innen öffnend und mit vergleichbarer Falzgeometrie

SYSTEMSCHNITTE





UNSERE *THEMEN*



Fenster-System
MIRA contour

PETRUS-JAKOBUS-KIRCHE

System: MIRA contour, LARA GF

Standort: Karlsruhe, Deutschland

Fertigstellung: 2017

Architekt: Peter Krebs

Verarbeiter: Fensterbau Trüb GmbH

Bildrechte: Brigida González

*FARB*VIELFALT MIT GUTMANN



© AdobeStock

Farben und Formen bilden eine harmonische Einheit. Die Farbgebung unterstützt die Form und bringt sie besonders gut zur Geltung. Im Gegenzug dazu wird durch eine gelungene Form die Wirkung der Farbe hervorgehoben. Die richtige Farbauswahl ist somit ein entscheidendes Kriterium bei der Gestaltung von Gebäuden. GUTMANN bietet Ihnen unzählige Kombinations- und Variationsmöglichkeiten. Sämtliche Farben nach RAL, NCS, Dekor- und Sonderfarben sind erhältlich. Auf diese Weise lassen sich Fenster, Türen und Fassaden farblich exakt auf die Umgebung abstimmen.

Mit Fertigstellung unserer neuen Horizontal- sowie der Vertikalbeschichtungsanlage und der erfolgreichen Inbetriebnahme der Verbundanlage auf dem Gelände der GUTMANN Bausysteme GmbH in Weißenburg, haben wir unsere Fertigungstiefe in erheblichem Umfang erweitert. Dadurch profitieren Sie, als unser Kunde, nicht nur durch eine drastische Reduzierung unserer Lieferzeiten für lagergeführte Pulver, sondern auch durch eine transparente Preisgestaltung für die Oberflächenbeschichtung.

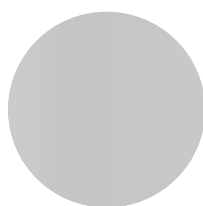
Nutzen Sie unseren Farbkonfigurator und erfahren Sie mehr über die Farbvielfalt bei GUTMANN:



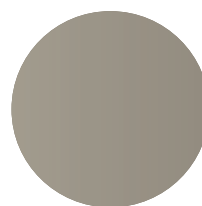
gutmann.de/farbkonfigurator



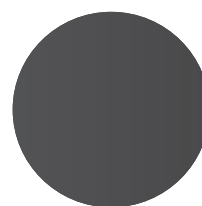
*Wir bringen FARBE in
Ihr Leben.*



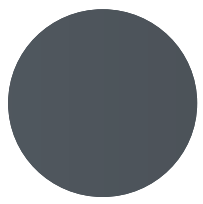
EV1



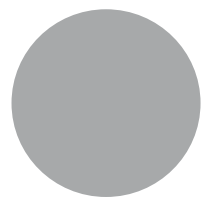
C32



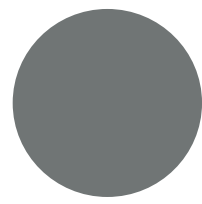
C34



RAL7016



RAL9006



RAL9023

ALUMINIUM-OBERFLÄCHENAUSWAHL

Wir erfüllen die höchsten und aktuellen Anforderungen an Beschichtungs-betriebe nach GSB- und QUALICOAT-Zertifizierungskriterien.



ALUMINIUM ALS TEIL DER *LÖSUNG*



© Fotolia

Die GUTMANN Bausysteme GmbH ist Mitglied bei A/U/F – einer Kooperation von Systemhäusern, Verarbeitern und Zulieferern der Aluminiumbranche. A/U/F fördert den zukunftsorientierten und umweltbewussten Umgang mit Aluminium. Durch Recycling alter Alu-Fenster, -Türen und -Fassaden sowie entsprechender Verbundprodukte wie Holz-Aluminium Fenstern wird Nachhaltigkeit klar unterstrichen. A/U/F sichert den qualifizierten Wertstoffkreislauf von Aluminium – in Deutschland und Europa. Zudem sind GUTMANN Systeme Passivhaus-zertifiziert – ein weiterer Schritt für die Umwelt.

Die gemeinsame Verpflichtung zur Nachhaltigkeit wird bereits durch die Wahl des zu verwendenden Materials bestimmt. Ob der Rahmen aus Aluminium allein oder in Kombination mit Holz - mit beiden Varianten erreichen Sie eine optimale Ökobilanz. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Instituts für Kunststoffprüfung und Kunststoffkunde für den Verband Fenster + Fassade. So führen wir zum Beispiel fast den gesamten Produktionsausschuss, der bei der Herstellung anfällt, wieder in den Herstellungsprozess zurück. Außerdem ist das langlebige Aluminium zu 100 Prozent recycelbar.

100% Möglichkeiten - 5% Energie.

Aluminium kann endlos recycelt werden. Qualität und Materialeigenschaften bleiben in vollem Umfang erhalten. Darüber hinaus benötigt das Einschmelzen von Aluminiumschrott nur 5 % der Energie, die zur Herstellung von Primäraluminium benötigt wird. Je höher also der Anteil an recyceltem Material, desto besser für unsere Städte und die Umwelt.



Die nächste Generation
der *Nachhaltigkeit*.

Etwa 75% des
jemals produzierten
Aluminiums werden
heute noch verwendet.



MIETGLIEDSCHAFT A|U|F e.V.





EFH MITTWEIDA

System: MIRA contour
Standort: Mittweida, Deutschland
Fertigstellung: 2022
Architekt: studio2 architekten
Verarbeiter: Schreinerei &
Metallbau Wagner GmbH
Bildrechte: Felix Meyer

IMPRESSUM

Herausgeber

GUTMANN Bausysteme GmbH,
Nürnberger Straße 57,
91781 Weißenburg, Deutschland

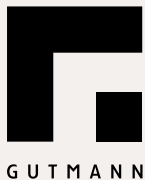
Design

Roleplay Design Agency

© 2023, GUTMANN Bausysteme GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Broschüre darf ohne schriftliche Genehmigung der Herausgeber und Autoren in irgendeiner Form nachgedruckt, vervielfältigt oder verwertet werden.





GUTMANN

176/78319 | DE | 03.2023

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung bei Ihrem Bauprojekt?

Melden Sie sich gerne bei uns.

Kontaktieren Sie uns.



GUTMANN Bausysteme GmbH

Nürnberger Straße 57
91781 Weißenburg
Deutschland
T +49 (0) 9141-995 1136
F +49 (0) 9141-995 1137
info@gutmann.de
www.gutmann.de

Besuchen Sie unseren virtuellen Showroom.

